

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Einkäufe auf der Webseite KupBilecik.de

§ 1 Definitionen

1. Die angewandten Bezeichnungen im der Vertragsordnung bedeuten:
 - I. Die allgemeine Geschäftsbedingungen - das Dokument als die Beschreibung der Grundsätze und der Bedingungen für Zusammenarbeit. Sie ist zwischen dem Verwalter und dem Veranstalter festgesetzt.
 - II. Ticketservice - die Webseite unter: www.KupBilecik.pl, www.KupBilecik.de oder www.KupBilecik.com
 - III. Der Verwalter – der Ticketservice- Manager als SZTOLDO.PL Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem Sitz in Koszalin bei der Partyzantówstraße 17/104 unter der Nummer KRS: 0000593841, Steuer-Identifikationsnummer: 6692526312 und REGON Nummer: 363308857.
 - IV. Die Veranstaltung- der künstlerische Auftritt oder der sonstige Auftritt aus den Bereichen Kultur, Kunst, Sport und Unterhaltung, der vom Veranstalter organisiert wird und wo die Tickets von Ticketservice verteilt werden.
 - V. Der Veranstalter- die Seite, die die Tickets dem Verwalter zur Verfügung für den Verkauf vom Ticket- Service stellt.
 - VI. Das Ticket – das Dokument, das dem Kunden zum Eintritt auf das Event berechtigt. Das Ticket kann verfügbar in zwei Formen sein: Vordruck oder elektronisches Ticket.
 - VII. Der Kunde – die Person oder der Träger, der eine Reservierung von Tickets durch die Ticket-Service leistet.
 - VIII. Das traditionelle Ticket – die Papierform vom Ticket auf das Papier gedruckt, mit besonderen Sicherheitsmaßnahmen.
 - IX. Das elektronische Ticket – die E-Mail Form vom Ticket im PDF Format (Portable Document Format).
 - X. Die Reservierung – das vorübergehende Blockieren von Ticket, die durch Kunden hingewiesen wurden. Die Tickets wurden auf der Veranstaltung hingewiesen, mit der Bezeichnung der Form von Tickets und der Weise vom Liefern.

- XI. Der Einkauf – die bestätigte und bezahle vom Kunden die Reservierung.
- XII. Die Subskription - der Wunsch, das Handbuch mit einer Liste der aktuellen Ereignisse aus bestimmten Regionen zu empfangen.
- XIII. Die Ware - Bücher, CDs oder andere Elemente und Souvenirs, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung oder Künstler, der an der Veranstaltung teilnimmt.
- XIV. Die Verkaufsstelle – die eigenständig Einheit, die zusammen mit dem Verwalter arbeitet, um verfügbare Tickets für Events in der Ticket-Service zu verkaufen.
- XV. Das Gesetz – das Gesetz des 30. Mai 2014, über die Rechte des Verbrauchers.

§ 2 Der Bereich von Geschäftsbedingungen

1. Der Ticketservice führt eine Austeilung von Tickets auf Kultur – oder Unterhaltungsevents, die durch den Veranstalter organisiert wird, immer das gleiche wie ihren offiziellen Vertriebskanal, auf die Weise wird der Vertriebskanal sein. Volle Verantwortung für die Veranstaltung, auf die der Kunde eine Reservierung leistet, trägt der Veranstalter, wann er diese Veranstaltung zum Verkauf stellt.
2. Diese vorliegende Geschäftsbedingungen beschreiben eine Prozedur von der Leistung der Tickets - Reservierung beim Nutzen des Ticketservices und der Verkaufsstelle, unter Berücksichtigung der Situation bezüglich die Erstattung der erworbenen Tickets.
3. Zum Abschluss des Kaufvertrags zwischen dem Kunden und dem Ticketservice tritt in der Zeit, nachdem wie der Kunde die Reservierung anschreiben wird.
4. Der Kunde, wenn eine Reservierung anschreiben wird, bestätigt die Akzeptanz und er bestätigt auch es, dass er sich mit den Geschäftsbedingungen bekannt gemacht hat.

§ 3 Die Grundsätze des Ticketkaufes

1. Im Ziel vom Leisten des Kaufs der Ticket auf das gewählte Veranstaltung, verpflichtet sich der Kunde die Reservierung einzureichen. Beim Ausnutzen der Formular auf der Ticketservice-Seite kann der Kunde auch den Kauf in der Verkaufsstelle leisten, wo die aktuelle Liste sich im Lesezeichen „Verkaufspunkt“ befindet. Das

- Lesezeichen ist verfügbar auf der Ticket-Service Seite.
2. Im Zufall der Reservierung von Tickets, die im Internet verfügbar sind, ist der Kunde verpflichtet, um eine Zahl, eine Art von Plätze anzuweisen. Er muss auch die Form der Einlieferung anweisen, den richtigen Vorname, den Name von der bestellten Person und E-Mail angeben. Der Kunde muss die Bezahlform anweisen und die Geschäftsbedingungen akzeptieren. Wahlweise kann auch eine Subskription vom Newsletter und die Mehrwertsteuerrechnung auf die gekaufte Tickets.
 3. Im Zufall der Reservierung von Tickets, ist der Kunde zur Wahl der Zahl verpflichtet, die Art von Plätze, den richtigen Vorname und den richtigen Namen der bestellten Person zu angeben und verpflichtet er sich die Geschäftsbedingungen in der Verkaufsstelle zu akzeptieren. Der Kunde kann eine Subskription von Newsletter und Mehrwertsteuerrechnung auf gekaufte Tickets bestellen.
 4. Vor der Buchung ist der Kunde, in Zusammenfassung der Formular für die Einreichung der Reservierung ,ist durch den Ticketservice mit dem Gesamtwert des Vertrages einschließlich aller Kommissionen und Gebühren, die durch die Verarbeitung und Lieferung der Tickets informiert. Wenn der Kunde die Buchung macht, erklärt seine Bereitschaft, innerhalb der vorgeschriebenen Frist durch den Ticketservice den Preis zu bezahlen.
 5. Tickets werden nach richtiger Buchung der Zahlungen durch den Kunden senden. Im Zufall, wenn die Reservierung in der vorgezeichneten Frist nicht bezahlen wird, kommen die Tickets zum Verkauf im Ticketservice und die geschriebene Reservierung wurde gelöscht.
 6. Der Kunde kann die Tickets in zwei Formen erwerben: das elektronische Ticket oder das traditionelle Ticket. In welcher Form soll das Ticket sein, entscheidet der Veranstalter.
 - a) Im Fall des gewählten und einem elektronischen Tickets, erhält der Kunde das Ticket in Form einer PDF-Datei. Diese Form wird durch E-Mail geschickt. Die Form kann auf ein Papierformat A4 drucken und drucken, um auf den Auftritt zu gehen. Der Kunde verpflichtet sich, die Datei dritten Personen nicht zu erschließen, um diese Datei gegen alle Versuche, kopieren, Scannen und Vervielfältigung zu schützen.
 - b) Im Fall der Verlorenheit des elektronischen Tickets, hat der Kunde eine Möglichkeit das Duplikat auf der Webseite zu generieren. Webseite vom Generieren unter: <http://www.kupbilecik.de/bilet.html> - Auf dieser Seite muss man die richtige Nummer der Reservierung und E-Mail- Adresse angeben. Nach der richtigen Validierung der Daten wird das Duplikat des elektronischen Tickets auf E-Mail-Adresse geschickt.
 - c) Im Fall der Wahl des traditionellen Tickets, erhält der Kunde das Ticket besonders auf den geschützten Vordruck. Der Vordruck wird in der Form des Lieferscheins oder in einer Verkaufsstelle geliefert. Der Kunde ist verpflichtet, das Ticket vor dem Verloren, aller Versuche vom Kopieren und Vervielfältigung zu sichern.
 - d) Im Fall der verlorenen Tickets werden die traditionellen Duplikate nicht ausgestellt.
 7. Der Kunde muss die Reservierung bezahlen und eine Form der Zahlung wählen.
 - a) Die Banküberweisung - die Zahlungsoption für die Veranstaltungen, für die es mehr als 7 Tage blieb. Im Fall der Wahl von dieser Zahlungsoption, muss der Kunde selbst eine Einzahlung auf das angewiesene Konto leisten.
 - b) Online Zahlung – die automatisierte Zahlungsabwicklung wo der Kunde aus einem externen Betreiber nutzt, der mit dem Ticketservice mitarbeitet. Die Zahlungsabwicklung leistet eine schnelle Zahlung über das Internet. Bei Auswahl dieser Option, werden Gebühren mit Bezug zu Zinszahlungen zugerechnet.
 - c) Die Barzahlung - die Zahlungsoption, die verfügbar nur für die Reservierung ist, wo es sich eine Angabe der Abholung in der Verkaufsstelle befindet. Wenn diese Option gewählt wird, können die Gebühren für die Kosten der Bedienung der Verkaufsstelle zugerechnet werden.
 8. Wenn der Veranstalter nicht zusätzliche Beschränkungen auferlegt hat, kann der Kunde einmal von die Ticketservice maximal 8 Stück der Tickets bestellen. Bei Bestellungen (über 8 Stück) muss man ein paar Reservierungen vornehmen oder die telefonische Reservierung vornehmen. Die Limits, soweit der Veranstalter nicht zusätzliche Einschränkung erhoben hat, gelten nicht in den Verkaufsstellen.

9. Der Verwalter ist für irrtümlich angegebene E-Mail-Adresse nicht verantwortlich (zum Zeitpunkt der Buchung).
10. Das gedruckte Ticket oder das traditionelle Ticket, das unleserlich, verstümmelt oder beschädigt ist, berechtigt den Kunde nicht auf die Veranstaltung.

§ 4 Veranstaltungen Reklamationen, Rückerstattungen

1. Nach der Einreichung und der Bezahlung von Reservierung, hat der Kunde keine Möglichkeit, um die Edition oder einen Wechsel für andere Reservation zu machen.
2. Erstattungen von Tickets sind möglich, wenn die Rückerstattung des Datums, der Stelle oder die Erstattung der Stunde von Veranstaltung geändert wird, im Fall über 2 Stunden von der geplanten Zeit.
3. Abgesehen von den beschriebenen im Gesetz 1 Ticket - Rückerstattungen sind nicht möglich und der Kunde hat kein Recht, vom Vertrag zurückzutreten. Diese Einschränkung ist durch das Gesetz, Artikel 38 Punkte 12 und 13.
4. Die Rückerstattung oder die Änderung der Reservierung kann auf den Antrag des Kunde nach der frühenden Meldung auf der Webseite unter: <http://www.kupbilecik.de/zwrot.html>
Die Erstattung kann auch durch E-Mail- Adresse machen unter kontakt@kupbilecik.de. Der Verwalter verpflichtet sich die Tickets umzubuchen oder verpflichtet sich schnell zu der Erstattung der Gebühren dem Kunden, nicht später als im Termin 14 Arbeitstagen, auf solche Weise, wie der Kunde die Reservierung bezahlt hat.
5. Im Fall der Rückerstattung wird nur die nominelle Geltung der Tickets erstattet. Die andere Kosten, die von dem Käufer getragen werden der Rückerstattung nicht unterstanden.
6. Im Fall der Veranstaltungen, in denen viele Schauspielern austreten, hat der Veranstalter den Anspruch auf die Korrektur, wenn die Ursache unabhängig vom Veranstalter ist.
7. Wenn das Ticket an einer der Verkaufsstellen erworben wurde, kann man das Ticket nur durch eine Vorweisung des Kassenzettels zurückgeben, wenn die Veranstaltung abgerufen oder geändert wurde. Der Begriff "wesentliche Änderung" bedeutet eine Änderung des Datums oder des Ortes, wo die Veranstaltung stattfinden wird.
8. Im Fall der Rückerstattung aus den Gründen, die in Klausel 4 des zweiten Gesetzes dieser Geschäftsbedingungen beschrieben sind, behält der

Verwalter sich den Anspruch auf die Absage der Leistung von Erstattung vor, wenn es bis Datum der Veranstaltung weniger als 7 Tage geblieben ist und die beschriebene Änderungen in Klausel 4 des zweiten Gesetzes 2 dieser Geschäftsbedingungen, nicht spätestens als 7 Tage vor dem Datum des stattgefundenen Events.

9. Im Fall der Unzuträglichkeit von Veranstaltungsort (z. B die verdoppelte Plätze, die schlechte Sicht oder irrig der vorgezeichnete Sektor) verpflichtet sich der Kunde zur sofortigen Benachrichtigung über diese Tatsache dem Veranstalter am Ereignisort. Im Fall vom Verzicht des Kunde auf die Teilnahme an der Veranstaltung aus Gründen des direkt zurechenbaren, ist der Kunde verpflichtet, der Organisator der schriftlichen Bestätigung der Situation einzuholen.
10. Jegliche Ansprüche sind durch den Verwalter innerhalb 14 Arbeitstagen betrachtet und sollten unter der E-mail Adresse unter: kontakt@kupbilecik.de oder an die Adresse des Verwalters senden werden. Wenn die Reklamation mit der Wirkungen des Ticketservices nicht verbunden ist und die Wirkungen von Veranstalter umfasst, behält der Verwalter sich den Anspruch der Reklamation auf längere Zeit vor. Der Kunde wird informiert durch den Verwalter, wenn die Zeit der Reklamation verlängert wird.
11. Erstattungen und Entschädigungen für den Kunde werden in der Rücksprache mit dem Kunden erfolgen.

§ 5 Warenlieferung, Beschwerden und Erstattungen

1. Der Administrator ist verpflichtet, bestellte Ware ohne Mangel zu liefern. Die Waren müssen in der richtigen Zeit liefern werden. Man muss nur auf die Weise liefern, die von dem Kunde im Formular angewiesen wurde.
2. Der Kunde, der Verbraucher ist, kann vom Vertrag zurückzutreten. Der Kunde kann den Grund des Rücktrittes vom Vertrag nicht angeben, aber nur, wenn innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum der Zusendung der Ware zuzustellen.
3. Das Recht, das oben genannten, gilt nicht für Waren, die die Tonbandaufnahmen oder die Aufnahmen des visuellen Signals sind, wo die Verpackung bei der Ankunft eröffnet wurde.
4. Der Kunde, der Verbraucher ist, kann vom Vertrag zurücktreten, wenn der Verwalter einen Schriftsatz vor dem Ablauf des Termins bis dem Rücktritt vom Vertrag senden würde. Der Kunde muss den

Schriftsatz an Adresse vom Besitz oder Adresse E-Mail unter: kontakt@kupbilecik.de senden.

5. Wenn der Kunde vom Vertrag zurücktreten wird, gibt der Verwalter dem Kunde alle empfangenen Guthaben, die dieser Vereinbarung beziehen. Einschließlich der Kosten der Lieferung von Waren.
6. Der Administrator erstattet die Zahlungen auf die gleiche Weise, wie die Weise vom Kunde in der ursprünglichen Transaktion gewählt wurde.
7. Der Kunde wird nicht entstehen Gebühren für die Erstattung der Guthaben tragen, wenn er vom Vertrag abgesehen hat.
8. Der Kunde verpflichtet sich für die Rückgabe der Ware an der Adresse vom Verwalter senden oder vermitteln. Die Zeit von Einlieferung beträgt 14 Tage.
9. Verwalter kann sich vom Rückzahlung bis zur Zeit der Warenlieferung verhalten.
10. Der Kunde muss die Gebühren der Rückgabe vom Ware tragen.
11. Der Kunde verantwortet sich für die Verkleinerung des Wertes vom Ware, wenn der Kunde auf die Weise benutzt, als es erforderlich ist.

§ 6 Schlussbestimmungen

1. Für die korrekte Verwendung der Tickets -Service ist es notwendig, Web-Browser mit dem Standard HTML FORMATS und mit dem eingeschalteten Service JavaScript und SSL zu haben.
2. Transaktionen mit den Kreditkarten und schnelle online-Zahlungen werden durch die Zentrum - PayU.pl, tPay.com oder PayPal.com abgerechnet. Der Verwalter haftet nicht an den Kunden für die Wirkungen, die infolge der aufgelisteten Zahlung-Vermittler.
3. Der Versand von Tickets ist durch das polnische Post und Kurier-Unternehmen DHL geleitet. Der Verwalter verantwortet nicht für die Handlungen von Dritter angesichts des Kunden. Es geht um den Verlust, Lieferverzögerung und Zerstörung.
4. Der Administrator ist nicht verantwortlich für die Informationen und die Materialien, die im Serviceticket durch Kunden und Veranstalter angebracht werden.
5. Der Administrator ist nicht verantwortlich angesichts des Kunde für die Wirkungen der Veranstalter, insbesondere für die abgerufenen oder die verspäteten Events.
6. Andere Fragen, die nicht in der Geschäftsordnung es empfehlenswert ist Die übrige Fragen, die nicht in

der Geschäftsordnungen enthalten sind, kann man nicht in einen Streit gütlich schlichten.

7. Geschäftsbedingungen gelten vom 17 März im Jahr 1016.